

Botschaften, die berühren

Pfarrkirchen. Es sind Zeilen und Bilder über Leben, Tod und Liebe – festgehalten auf transparenter Folie: Über 600 „Liebensebriefe“ sind derzeit am neuen Gartbergfriedhof in Pfarrkirchen zu sehen. Sie sind das Ergebnis eines Kunstprojektes, an dem sich Kinder und junge Menschen von zehn Bildungseinrichtungen der Rottaler Kreisstadt beteiligt haben. Initiiert wurde es von der Krisenseelsorge im Schulbereich und der Notfallseelsorge in der Diözese Passau, umgesetzt von Studienrätin Evi Wanninger-Lang von der Realschule Pfarrkirchen. Die Aktion soll auch den Wert des Erinnerens verdeutlichen. Während es die Jüngsten beim Malen belassen, senden ABC-Schützen kurze Botschaften. Ältere machen sich tiefere Gedanken: „Du warst immer ein Beschützer für mich und bist es bestimmt auch noch jetzt“, lautet eine Botschaft. Gastredner Dr. Thomas Goppel beschrieb die „Liebensebriefe“ bei der Vernissage als „Zettel, die mit Herz, Hand und Kopf gemacht wurden und im Wind wie Gedanken flattern“.

–has



Am neuen Gartbergfriedhof in Pfarrkirchen sind die „Liebensebriefe“ bis Mitte November in einer Ausstellung zu sehen. – Foto: Slezak